



ISTOCK/PANUWAT SIKHAM

Wird Blockchain Amerika aussperren?

Wenn die Zentralbanken anfangen, digitales Geld herauszugeben, könnte der Dollar als die Leitwährung der Welt Konkurrenz bekommen.

- Josué Michels und Andrew Müller
- [08.02.2021](#)

Haben Sie sich jemals gefragt, warum Geld aus Papier gemacht wird? Die meisten Leute haben sich diese Frage wahrscheinlich noch nie gestellt, aber es gab Zeiten, als sich die Menschen noch darüber wunderten, denn damals war das noch eine exotische Neuerung. Als der venezianische Händler Marco Polo im 13. Jahrhundert nach Asien reiste, stellte er fest, dass der mongolische Herrscher Kublai Khan „die Rinde von Bäumen dazu verwendete, daraus so etwas ähnliches wie Papier zu machen, das er dann als Geld überall in seinem Land verteilte“. Mit offensichtlichem Erstaunen bemerkte Polo, dass „diese Rinde des Maulbeerbaums mit einer solchen Autorität und Feierlichkeit herausgegeben wurde, als sei sie aus reinem Gold oder Silber.“

Kublai Khans Papiergeld war nicht durch begrenzte Edelmetallvorräte abgesichert, sondern nur durch das Vertrauen auf seine Regierung, was ihm ermöglichte, auf diese Weise sein Imperium zu finanzieren. Und das erlaubte auch seinen Händlern, entlang der Seidenstraße Handel zu treiben – unbeschwert von unhandlichen und schweren Strängen von Münzen aus Metall.

Inzwischen ist so ein vom Staat herausgegebenes Papiergeld überall auf der Welt Standard. Das heißt jedoch nicht, dass die Entwicklung des Geldes schon endgültig abgeschlossen ist. Seit die Westen Union 1871 den ersten elektronischen Zahlungsverkehr tätigte, hat die Welt sich zum digitalen Geld hin entwickelt. Heute werden bereits 15 Prozent aller Geldtransaktionen auf der Welt und 60 Prozent in den Vereinigten Staaten mit Hilfe des elektronischen Zahlungsverkehrs getätigt. Viele Finanzanalysten sagen voraus, dass das Geld der Zukunft eine digitale Version des jetzigen Bargeldes in Ihrem Portemonnaie sein könnte. Und genau wie zu Marco Polos Zeiten führt China diese Revolution der Währungen an.

Im Oktober 2019 befürwortete der chinesische Präsident Xi Jinping ausdrücklich die Blockchain, eine neue digitale Technologie, die bargeldlose Transaktionen möglich macht. (Eine Blockchain ist eine kontinuierlich erweiterbare Liste von Datensätzen, die „Blöcke“ genannt werden und die mittels kryptografischer Verfahren miteinander verkettet sind.) Anhänger dieser Technologie sagen, das könnte vielleicht die größte Innovation seit der Einführung des Internets sein. Aber Präsident Xi ist der erste führende Weltpolitiker eines bedeutenden Landes, der diese Technologie wirklich unterstützt. Er versprach, die „Gelegenheit zu nutzen“ und dafür zu sorgen, dass „China eine führende Position in der Blockchain-Revolution einnimmt“.

Wenn von auf Blockchain basierenden Kryptowährungen (digitale Zahlungsmittel) die Rede ist, denken die meisten Leute an Währungen in Privatbesitz wie Bitcoin, Ripple und Libra. Aber Xi schlägt eine souveräne digitale Währung vor, die von der People's Bank of China herausgegeben wird. Wenn Zentralbanken wie die US-Federal Reserve, die Europäische Zentralbank oder die People's Bank of China beginnen, digitale Währungen herauszugeben, die in einem einzigen Blockchain-Netzwerk gehandhabt werden, würde das eine Revolution für das gegenwärtige Währungssystem bedeuten, das jahrzehntelang die Welt beherrscht hat. Eine Welt voller konkurrierender souveräner digitaler Währungen würde eine neue Art von „Währungskrieg“ eröffnen. Es gibt Finanzanalysten, die sogar davon ausgehen, dass E-Yuan und E-Euro der Herrschaft des Dollars als Leitwährung der ganzen Welt ein Ende setzen würden.

Die Prophetie der Bibel zeigt, dass diese Analisten Recht haben. Die Tage des Dollars sind gezählt. Und wenn der Dollar kollabiert, dann folgt kurz darauf auch der Zusammenbruch der Vereinigten Staaten selbst. Wie wird die Welt nach Amerika

aussehen? Und welche Rolle wird das digitale Geld dabei spielen?

Der digitale Yuan

Als Präsident Xi sagte, er wolle, dass China die „Gelegenheit nutzen sollte“, die Blockchain-Revolution anzuführen, machte er damit nicht nur ein leeres politisches Versprechen. Etwa sechs Wochen nach seiner Rede vor dem zentralen Politbüro der kommunistischen Partei Chinas bestätigte die People's Bank of China, dass sie dabei sei, einen digitalen Yuan in vier chinesischen Städten zu testen: In Shenzhen, Suzhou, Chengdu und in Xiong'an. Die elektronische Zahlung mit digitaler Währung hat kein Äquivalent in Papier- oder Münzgeld. Nutzer müssen sich mit ihrem Smartphone anmelden und eine App herunterladen, um Zahlungen vorzunehmen oder Geld zu überweisen. Aber da es ein legales Zahlungsmittel ist, kann damit auch ohne eine kommerzielle Bank als Zwischenhändler bezahlt werden.

China will eine digitale Währung für den inländischen Markt bereits einführen, bevor die olympischen Winterspiele 2022 in Peking abgehalten werden. Man geht davon aus, dass die Einführung eines staatlichen digitalen Zahlungssystems der chinesischen Regierung helfen wird, Geldwäsche, Glücksspiel und Terrorfinanzierung zu bekämpfen. Anders als private Kryptowährungen, die sich rühmen, Blockchain-Technologie zu nutzen, die vom Staat nicht aufgespürt werden kann, kann die Blockchain-Technologie, die Chinas elektronische Zahlung mit digitaler Währung nutzt, sehr wohl nachverfolgt werden, denn die digitalen Ketten aus Einsen und Nullen werden vom Staat selbst herausgegeben. Ironischerweise wird dann ein System, das geschaffen wurde, um anonyme Geldtransaktionen zu ermöglichen, zu einem System der Überwachung der Massen im Stil von Orwells 1984.

Zwei führende Mitglieder des Atlantik-Rates, Hung Tran und Barbara Matthews, schrieben im August einen Leitartikel, in dem sie auf die Gefahren der chinesischen Digitalwährung hinwiesen. „Die Tatsache, dass [die chinesische Zentralbank] in der Lage ist, die elektronischen Zahlungen mit digitaler Währung zu überwachen, kann dabei behilflich sein, die Operationen der Geld- und Steuerpolitik effizienter zu machen. Es erleichtert auch die Bekämpfung der Finanzkriminalität, besonders der Geldwäsche und der Finanzierung von Terrorismus. Es stärkt jedoch auch das staatliche Punktesystem für Sozialkredit erheblich, das zur Kontrolle seiner Bürger genutzt wird, indem man sie für ihr Verhalten belohnt beziehungsweise bestraft. Grundsätzlich gilt: Je mehr Bürger digitale elektronische Zahlungen statt Bargeld nutzen, umso mehr kann der Staat ihr Leben überwachen und kontrollieren.“

Bei Benutzung der Blockchain-Technologie könnte theoretisch ein chinesischen Staatsbürger, der beim Kauf seines Autos oder Appartements eine Rate nicht bezahlt, elektronisch aus seinem Wagen oder aus seinem Appartement ausgesperrt werden und ihm könnte sogar vollautomatisch Strom und Wasser abgedreht werden, wenn er aufhört, seine Rechnungen zu bezahlen. Leute, die keine Steuern bezahlen, könnten von allen öffentlichen Dienstleistungen ausgeschlossen werden – mit der Behauptung, man wolle ja nur verhindern, dass irgendjemand oder auch irgendeine Firma die anderen durch Betrugereien übervorteilt.

Und sollten die Vereinigten Staaten versuchen, China mit wirtschaftlichen Sanktionen für seine Menschenrechtsverletzungen zu bestrafen, könnte ein digitaler Yuan es praktisch unmöglich machen, solche Sanktionen durchzusetzen. Wie die meisten Länder der Welt ist das kommunistische China im Moment noch für seine internationalen Überweisungen von dem Zahlungssystem in amerikanischen Dollars abhängig. Die Ausgabe digitaler Yuans würde China erlauben, sich vom Dollar zu lösen und letztendlich die internationalen Finanzsysteme zu umgehen, die amerikanischen Gesetzen unterworfen sind. Firmen und Geldinstitute, die mit der People's Bank of China Geschäfte machen wollen, könnten das auch direkt unter Benutzung von digitalen Yuans tun und müssten sich nicht durch das Netz der kommerziellen Banken arbeiten und ihre Geschäfte in Dollar abwickeln.

Der digitale Euro

China versucht schon seit Jahren, sich von dem als unterdrückerisch angesehenen amerikanischen Zahlungssystem zu befreien, aber alle seine Versuche, zumindest in Asien den Yuan mehr zu benutzen, waren nur wenig erfolgreich. Im internationalen Handel wäre ein digitaler Yuan nur von sehr beschränktem Wert. China musste nach wie vor den beschwerlichen Weg nehmen und Dollars kaufen, die überall akzeptiert werden. Allerdings wird sich das ändern, wenn auch noch andere Wirtschaftsblocks digitale Währungen benutzen.

Während China die digitale Währungsrevolution anführt, warnte der frühere deutsche Minister für Wirtschaft und Technologie Karl-Theodor zu Guttenberg, Europa sei dabei, die Digitalisierung zu verschlafen. „Ich bin davon überzeugt, dass Blockchain sich entwickeln und extrem wichtig werden wird“, sagte er seinen Zuhörern 2016 in einem Vortrag in der Schweiz. „Diese Technologie könnte die Transaktionen enorm beschleunigen und den Banken viel Geld sparen. Die Zwischenhändler würden überflüssig werden. ... Ich hoffe, Europa wird zur Vernunft kommen und eine starke Blockchain-Drehscheibe aufbauen – und diese Entwicklung nicht nur der anderen Seite des Atlantiks überlassen.“

Die 200 deutschen Kreditgeber, die durch den Bundesverband der deutschen Banken vertreten werden, sind der Ansicht, dass ein vom Staat gestützter digitaler Euro dezentralisierte Alternativwährungen wie Bitcoin und Libra daran hindern würde, Europas Finanzsysteme zu destabilisieren. Sie gehen auch davon aus, dass so eine Währung die Etablierung von fortschrittlich gestalteten Zahlungsverkehrsplattformen für ganz Europa ermöglichen würde. Auch die anderen Länder der Eurozone wollen einen digitalen Euro einführen, damit Chinas digitale Revolution nicht dazu führt, dass Europa hinter dem Weltstandard zurückbleibt.

Im Mai gab die Banque de France den erfolgreichen Test einer Blockchain-Transaktion mit einem digitalen Euro bekannt. In

diesem Test gab die Société Générale, eine von Frankreichs größten Investmentbanken Pfandbriefe mit Sicherheitstoken (zur Authentifizierung der Benutzer) für 40 Millionen € (44,3 Millionen US Dollar) heraus. Die Pfandbriefe wurden dann auf einer öffentlichen Blockchain registriert und als digitale Euros bezahlt. Die Banque de France plant weitere Tests mit anderen Partnern durchzuführen, auch mit Geldinstituten und Firmen.

Politische Entscheidungsträger an der europäischen Zentralbank haben die Schaffung einer digitalen Währung der Zentralbank besprochen; so ähnlich wie Chinas elektronische Zahlung mit digitaler Währung. Allerdings hat die Europäische Zentralbank bisher nicht bekanntgegeben, wann sie die digitale Währung auf den nationalen Märkten einführen will. Solche Ankündigungen lassen sich in der Eurozone nur schwerlich machen, da 19 einzelne Staaten bei solchen finanziellen Entscheidungen mitbestimmen. Aber der annähernd gleichzeitige Start eines digitalen Yuan und eines digitalen Euros würde die Welt mit einem vollkommen neuen Weg des Handels in ihren Grundfesten erschüttern!

Krieg der Währungen

Wenn Europa und Asien zusammenarbeiten, könnten sie den Dollar als Leitwährung entthronen und die globalen Finanzen auf eine Weise revolutionieren, wie es die Welt seit der Einführung des Papiergeldes durch die Chinesen nicht mehr erlebt hat. Erstaunlicherweise prophezeit die Bibel ein gegen Amerika und Großbritannien gerichtetes Wirtschaftsbündnis, und zwar schon seit enorm langer Zeit – noch bevor die Lydier als erste begannen, Münzen aus Metall zu verwenden.

In seiner Broschüre *Jesajas Endzeitvision* erklärt der Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry Bibelstellen, in denen prophezeit wird, dass die Weltwirtschaft in der Endzeit von drei Machtblöcken beherrscht wird: Tyrus, Tarsis und Kittim. Er erklärt, dass Tyrus das Handelszentrum der heutigen Europäischen Union symbolisiert, Tarsis das moderne Japan repräsentiert und Kittim das gegenwärtige China. Jesaja 23, 1-2 besagt, die Händler von Tarsis würden trauern, wenn Tyrus gestürzt wird. Das zeigt, dass Japan und China sich in einer engen Partnerschaft mit dem von Deutschland angeführten europäischen Superstaat befinden werden.

Andere Prophezeiungen in der Bibel wie zum Beispiel Levitikus 26 und Deuteronomium 28 zeigen, dass die Völker Israels (die heute in erster Linie in den Vereinigten Staaten und in Großbritannien leben), vor ihren Toren solange belagert werden, bis ihre hohen und umzäunten Mauern zusammenbrechen. Das beweist, dass der in Jesaja 23 erwähnte Markt der Nationen ein anti-amerikanisches Bündnis ist. Natürlich hätte ein solches Bündnis kein Interesse daran, seinen Handel in Dollar zu betreiben. Das bedeutet, dass der gegenwärtige internationale Handel auf der Basis des Dollars durch etwas anders ersetzt werden müsste. Ein Netzwerk von Blockchain-Dienstleistungen, das auch einen digitalen Yuan, einen digitalen Yen und einen digitalen Euro zulässt und in dem elektronisch gehandelt wird, würde eine Unzahl von Möglichkeiten für alternative Leitwährungen eröffnen.

Prophezeiungen über den Markt der Nationen in der Endzeit gibt es nicht nur im Alten Testament. Offenbarung 17 verrät, dass eine mächtige religiöse Institution die führende Kraft in einer großen Wirtschaftsmacht werden wird, die alle anderen Völker mit ihrem Reichtum und ihrer Pracht betrunken machen wird. In Offenbarung 18 heißt es, dass „die Kaufleute auf Erden reich geworden sind von ihrer großen Üppigkeit“. Und in Offenbarung 13, 17 steht, die Menschen würden nichts mehr kaufen oder verkaufen können, wenn sie dieser religiösen Institution nicht gehorchen – eine Prophezeiung, für deren Erfüllung die Einführung einer Blockchain-Technologie erforderlich sein könnte.

Diese Verse behandeln ausdrücklich eine europäische Finanzmacht, aber diese Händler agieren nicht nur in Europa. Sie treiben überall auf der Welt Handel. China und Japan werden sich mit dem wiederbelebten Heiligen Römischen Reich verbünden, um das gegenwärtige anglo-amerikanische Wirtschaftssystem zu ersetzen. Dafür wird es erforderlich sein, dass die europäischen Länder sich auf mächtige Weise vereinen.

Herbert W. Armstrong schrieb 1984, dass eine gewaltige Bankenkrise in Amerika „die europäischen Länder plötzlich dazu bringen könnte, sich als eine neue Weltmacht zu vereinen – größer und mächtiger als die Sowjetunion oder die Vereinigten Staaten“. Diese Vereinigung von Kernländern Europas könnte auch eine neue digitale Währung mit sich bringen.

Wie schon die Finanzkrise 2008 zeigte, könnte eine Bankenkrise leicht zum Zusammenbruch des Dollars führen. Amerikas Feinde sind sich dieser Tatsache voll bewusst und könnten sogar versuchen, eine solche Krise absichtlich auszulösen. Wir sind noch nicht am Ende der Vorstöße zur Einführung neuer Leitwährungen gelangt. Und auch das Ende der Feindseligkeiten gegen Amerika können wir noch nicht absehen. Obwohl die digitalen Währungen und das Netzwerk der Blockchain-Dienstleistungen hochmoderne Technologien sind, die sich gerade erst entwickeln, wurden sie schon vor tausenden von Jahren in Ihrer Bibel vorhergesagt!